

[DOWNLOAD] Blackout: Thriller

Blackout: Thriller

Von Gregg Hurwitz

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #76289 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-01Erscheinungsdatum:
2012-10-01File Name: B009DA8LD6 | File size: 31.Mb

Von Gregg Hurwitz : Blackout: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blackout: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hammer :-)
Von Michael SterzikFr jemanden dem es noch nicht passiert ist, ist eine Amnesie (Gedchtnisstrung) etwas skurriles, nicht Vorstellbares. Ein Schrecken ohne Ende und leider auch ohne wirklichen Anfang. Amnesie kann mehrere Ursachen haben, eine Erkrankung des Gehirns oder eine Verletzung des Kopfes, also Schdelhirn-Trauma oder gar ein

Tumor der sich im oder am Gehirn ausbreitet. Es gibt verschiedene Arten der Amnesie, durch Schock ausgelste Traumata werden aller Wahrscheinlichkeit im Laufe der Zeit durch bungen und verschiedene Erinnerungen wie Fotos, Tagebcher usw. mehr oder minder erfolgreich behandelt. Fr die Erkrankten ist die Amnesie zumeist psychologisch belastend. Wenn z.B. man charakterlich vllig verndert ist, oder man zwar gewisse Eigenschaften zwar nicht verlernt hat, aber man nichts von seiner Vergangenheit wei, so als hatte es ein "vorher" niemals gegeben. Wenn sich die Frage stellt, wer man war, was einen persnlich ausgemacht hat, wen man geliebt hat oder sogar was ich anderen angetan, so fhlt man sich in diesem Meer voller Vermutungen und Fragen wie in einem Rettungsboot auf unruhiger See. Viele einzelne Momente, Bilder, Gerche, Tne sind jeder fr ein kleines de`ja vu. Man mag zwar krperlich genesen sein, aber seelisch ist man auf die Hilfe anderer angewiesen und die Lcken die es zu schlieen gelten, sind schier unerschpfflich. Doch was passiert wenn man scheinbar einen Mord begeht und sich dann spter an nichts mehr erinnern kann?! Hat man die Tat dann vorstzlich durchgefhr, in Affekt oder war die Amnesie schuld daran, ein Kurzschluss und deswegen Unzurechnungsfhig?! Gregg Hurwitz, amerikanischer Autor mit seinem neuesten Roman "Blackout" wieder einen spannenden und abwechslungsreichen Roman verfasst. Inhalt Drew Danner ist ein Thriller und Krimiautor der schon viele hhen und tiefen in seinem bisher 38 jhrigen Leben durchmachen musste. Er ist als Schriftsteller recht erfolgreich und kann gut davon leben, Film- und Buchrechte erlauben es ihm recht angenehm zu leben. Doch eines Tages erleidet Drew aufgrund eines recht groen Tumors in seinem Gehirn einen epileptischen Anfall und wacht nach einer komplizierten Notoperation im stdtischen Krankenhaus. Doch hier erwartet Drew gleich der nchste Schicksalsschlag: Er wird von der Polizei verhaftet da er seine Ex-Freundin Genevieve mit einem Tranchiermesser gettet haben soll. Die Beweise sind erdrckend, denn es waren die Polizeibeamten die ihn ohnmchtig und blutverschmiert, noch mit dem Messer in der Hand neben ihrer Leiche gefunden haben. Drew kann es nicht glauben: Er ein Mrder?! Hat er wirklich seine Ex-Freundin brutal niedergemetzelt? Alles spricht gegen den ehemaligen Todkranken Schriftsteller, die Indizien sind zu erdrckend und nicht widerlegbar. Ihm wird der Prozess gemacht und aufgrund der Beweise schuldig gesprochen. In der Berufung verfolgen allerdings Drews Anwlte die Strategie der "Unzurechnungsfhigkeit" wegen seines Tumors, und gewinnen. Drew ist frei, aber keineswegs erleichtert, denn noch immer kann er nicht glauben, dass er in einer Kurzschlusshandlung Genevieve ermordet hat, daran kann auch eine "Begnadigung" nichts ndern. Um nicht den eigenen Glauben an sich selbst zu verlieren, beschliet Drew selbst herauszufinden was in der Nacht passiert ist. Mit Hilfe seiner Kontakte, zur Polizei und anderer Kontakte nutzend die er sich in den Jahren seiner schriftstellerischen Ttigkeit aufgebaut hat, geht er die einzelnen Schritte zurck. In Angst einen nochmaligen "Blackout" zu bekommen und wieder eine brutale Tat zu begehen lastet ein ungeheuerlicher Druck auf ihm. Doch eines Tages kommen doch die ersten Zweifel an seine eigene Person. In einer unruhigen Nacht in denen er schlecht getruemt hat und er erschpft aufwacht, findet er seine Terrassentr weit geffnet vor, und eine Schnittwunde zielt seinen Fu?! Langsam wird die Situation unheimlicher und als zuletzt ein Filetmesser aus seinem Messerblock verschwindet und bei einem weiteren brutalen Mord bei der grausam verstmmelten Leichen gefunden wird, glaubt er langsam verrckt zu werden und er bekommt Angst vor sich selbst. Wird er bei einem "Blackout" obwohl der Tumor operabel entfernt wurde, zu einem bestialischen, unberechenbaren Mrder? Wieder gert Drew verstndlicherweise ins Visier der Polizeibeamten und einige Beamte wrden ihn gerne festnehmen und wegsperren, doch Drew hat trotz allem noch einige Freunde die zu ihm stehen, an ihn glauben aber nach einem weiteren Mord wird fr Drew die Lage immer unausweichlicher. Kritiker Gregg Hurwitz versteht es auch in "Blackout" den Spannungsbogen systematisch und abwechslungsreich aufzubauen. Realistisch und nachvollziehbar baut sich die Handlung Stck fr Stck auf, immer in der Ich-Perspektive von Dew. Dadurch verfolgt der Leser die Verzweiflung und seine Suche nach der Wahrheit wie schlimm diese auch sein mag durch die Augen des Hauptprotagonisten. So wird es dem Leser selbst mglich sein, Schlsse zu ziehen, kombinieren zu knnen, aber auch immer wieder durch Indizien und verschiedene Fhrten auf dem Holzweg verfhrt zu werden. Puzzleteil fr Puzzleteil wird das Bild ein konkretes, ein Gesamtbild das doch immer wieder aufs Neue erweitert werden kann. Spannend sind nicht nur die einzelnen Handlungen und Ermittlungen von Drew, auch die Nebenfiguren spielen ihren Part vortrefflich mit einer charakterlichen Tiefe hinter der sie sich nicht zu verstecken brauchen. Drew wird durch diese untersttzt, verraten, geliebt, enttuscht, alle Facetten des Lebens findet man wieder. Auch die Liebe darf nicht fehlen, doch wie die Story selbst ist diese "offen" . Gleich und Gleich gesellt sich gerne, was auch stimmen mag. Auch Hurwitz bedient sich diesen klassischen Elementen, doch wirft er einen Blick dahinter der tiefer geht. Spiegelt sich die Persnlichkeit krperlich auf den Menschen wieder? Interessant und inhaltlich berraschend wechselt Drew von Pro ins Kontra, von der Verzweiflung wieder in die Hoffnung katapultiert und wieder zurck. Dabei luft die Handlung immer streng logisch ab, obwohl man sich manches mal doch fragt, ob Drew gerade in dieser Szene nicht doch ein "Blackout" hat, nicht weil dumm handelt, sondern sich absolut naiv verhlt. Die ganze Handlung ist auch umwebt von dem Sarkasmus und seiner zynischen Art von Humor unserer zweifelhaften Helden. "Sein oder Nichtsein" steht damit immer wieder im Mittelpunkt und das fragt sich nicht nur Drew selbst. Von Selbstzweifeln geplagt fhlt man mit Drew mit, seine Person ist und bleibt der Dreh- und Angelpunkt in der ganzen Story. Er wehst mit seinen Ermittlungen, an Reife, an Persnlichkeit und stellt schnell fest das die Realitt schmerzlicher ist als er es in seinen Romanen je htte schildern knnen. So schreibt er ganz nebenbei einen neuen Roman mit sich als Hauptfigur, so richtig aus dem Leben gegriffen. "Blackout" ist kein spektakulrer, einmaliger

Thriller mit neuen Ideen. Dennoch bietet es dem Leser unterhaltsame, spannende Stunden deren es trotz ernster Grundstimmung nicht an Tiefe fehlt. Wie würden wir in so einer Situation reagieren? Würden wir innerlich zerbrechen oder würden wir Stärke beweisen, auch wenn uns die "Wahrheit" trotzdem zerstreuen könnte? Gibt es das "Böse" in uns, das wir nicht kontrollieren können, weswegen auch immer, z.B. Erkrankungen des Gehirns die unsere Persönlichkeit quasi umkrepeln könnte?! Fazit "Blackout" ist in jedem Fall empfehlbar. Gregg Hurwitz hat einen Thriller geschrieben der wahrscheinlich nahe an der Realität geschrieben wurde. Psychologisch geschickt verpackt er eine mörderisch gute Story auf knapp 430 Seiten und schafft es lückenlos spannend zu schreiben. Manchmal ist der Humor etwas fehl am Platze, und nimmt der Geschichte ein wenig die Ernsthaftigkeit. Drews Selbstironie berstrapaziert den Leser zwar, aber aufgrund der Spannung fällt das kaum ins Gewicht. Am Ende werden einige Leser sagen; Ich habe es doch gewusst, bzw. vermutet, aber erst gegen Ende, denn die Brotkrumen an Hinweisen sind arg verstreut, aber brillant positioniert. Wer nun am Ende Täter oder Opfer ist, kann dahingestellt werden, jeder ist irgendwo betroffen und wird konsequent mit dem konfrontiert für das er selbst verantwortlich ist. Autor Der amerikanische Autor Gregg Hurwitz wuchs in der Nähe von San Francisco auf und studierte später Englische Literatur und Psychologie in Harvard und Oxford/England. Das waren ideale Grundlagen für seine spätere Karriere als Thrillerautor, um Motive und Seelenwelt seiner Helden zu gestalten. "Blackout" ist sein neuester Roman. Vielleicht schwingen sogar autobiographische Züge oder zumindest eigene Erfahrungen mit, da sein Held ebenfalls Krimiautor ist. Michael Sterzik⁴ von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für mich die Überraschung 2010!!! Von Regine Bacherle Den Thriller "Black out", geschrieben von Gregg Hurwitz, habe ich dreimal begonnen. Zweimal scheiterte ich auf den Seiten 30 und 35 und war in Gefahr, das Buch endgültig mit maximal einem Stern unter den Flops abzulegen. Beim dritten Leseversuch -so schnell geb ich nicht auf- beschloss ich, die ganzen Ungereimtheiten und für mich völlig unrealistischen Begebenheiten mal beiseite zu lassen und eisern weiterzulesen, irgendwas muss doch an diesem Buch dran sein... Und jetzt bin ich froh darüber, obwohl ich noch niemals ein ähnliches Buch gelesen habe: Am Anfang ein Flop, steigert sich zu 5 Sternen, um im mittleren Teil rapide auf 3 Stern zu fallen, erholt sich dann langsam wieder auf 4 Sterne, um dann auf dem Zieleinlauf sich selbst zu berholen!!! Also doch 5 Sterne. Ich musste schon sehr lachen, als ich andere Beurteilungen gesehen habe: Spannweite wirklich von Null auf Hundert. Zum Inhalt: Andrew Danner ist Bestseller-Autor, gefeierter Thrillerautor in Amerika. Das Buch beginnt mit seiner Heimkehr nach Hause nach einem längeren Klinikaufenthalt nach einer Gehirnoperation bei dem man ihm ein Gangliom im Schläfenlappen entfernte. Direkt nach Genesung, bzw. noch in der Rekonvaleszenz wird er vor Gericht gestellt: Er soll seine Ex-Freundin ermordet haben. Es folgen lange und unerfreuliche Gerichtstage, während derer sich Richter, Staatsanwaltschaft und Anwälte eigentlich nicht um die Schuldfrage streiten, sondern lediglich um die Frage: War Danner mit Hirntumor zurechnungsfähig oder nicht! Hat er die Tat bei vollem Bewusstsein getan oder war er nicht in der Lage, sein Handeln zu kontrollieren? Er wird frei gesprochen, also im Sinne "schuldig, aber nicht verantwortlich, da nicht zurechnungsfähig". Mit diesem Freispruch kann Danner sich nicht abfinden. Letztendlich wurde er ja damit als Mörder abgestempelt, seine noch frische neue Liaison zerbricht, er ist einsam, seine Verleger nehmen Abstand, er ist hoch verschuldet. Was ihn am meisten bedrückt: Er kann sich nicht erinnern. Und nicht nur das: Die nächsten Tage geschehen seltsame Dinge: Hat er die Balken aufgelassen? Wo ist sein Küchenmesser? Warum sind im Haus blutige Fußspuren? Wird er verrückt? Ist er tatsächlich ein Mörder? Hat er Aussetzer? Black outs? Kann er sich noch selbst trauen oder ist er eine Gefahr für alle anderen Menschen? Auch geplagt von schweren Gewissensbissen beginnt er selbst zu ermitteln. Wenige Tage später geschieht ein zweiter Mord, der dem Mord an seiner Ex-Freundin verblüffend ähnelt, natürlich gilt er wieder als Hauptverdächtiger und wird wieder festgenommen. Mehr möchte ich nicht verraten. Meine Meinung: Ich habe wieder einmal viel gegoogelt: Mir war absolut unklar und unvorstellbar, dass ein Mensch nach Gehirntumor und Op wenige Tage danach voll leistungsfähig, denkfähig und gesund erscheint. Das nächste, was mich störte: Wie kann es sein, dass Danner bis kurz vor der Tat mit Tumor "kerngesund" war, sich nur genau an die wenigen Stunden nicht erinnern kann, die er zu seiner Ex-Freundin gefahren ist und was sich da alles ereignete, um direkt nach der Not-Op wieder vollständiges Gedächtnis zu haben, zumindest lassen die Ermittlungen, die er unternimmt nichts ahnen von irgendwelchen Strüngen und Black outs mit Ausnahme der nächtlichen Vorkommnisse. Für mich alles nicht schlüssig und an den Haaren herbeigezogen. Mein Googeln ergab aber, dass es durchaus Gangliome im Schläfenlappen gibt, die Kopfschmerzen, aber ansonsten kaum Beeinträchtigung des "normalen" Lebens verursachen. Viele operierte Patienten haben Tage oder Wochen nach der Operation Sehstörungen, das muss aber nicht sein. Nun gut, hier entscheidet sich, kauft man dem Autor die Geschichte ab, oder legt man es als "völligen Blödsinn" weg. Wenn man es nicht weglässt, wird man mit einer unglaublich spannenden, humorvollen und teils auch literarisch wertvollen Geschichte wirklich "ausser Atem" gehalten. Ein bisschen störte mich noch dieses typische amerikanische Strickmuster: Armer, verkannter Held, lernt im größten Unglück Liebe des Lebens kennen, kommt auf den richtigen Täter, entpuppt sich als Superman und Happy End. Wer sich hiervon nicht abschrecken lässt, der ist sicher sehr gut unterhalten. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wo versteckt man sich vor sich selbst? Spannend und fesselnd bis zum Schluss! Von Customer Wo versteckt man sich, wenn man vor sich selbst Angst bekommt? Wie kann man sich eines Verbrechens schuldig fühlen, wenn man sich nicht erinnern kann, es begangen zu haben, obwohl die Beweislast erdrückend ist? Der mittelmäßig erfolgreiche Schriftsteller Andrew Danner hat einen Gehirntumor. Eines Morgens erwacht er nach einem epileptischen Anfall und einer

Notoperation auf der Intensivstation. Die Polizei bewacht sein Bett und teilt ihm mit, dass er seine Ex-Freundin ermordet haben soll. Aber Drew Danner kann sich an nichts erinnern. Mit der dritten Hypothek bezahlt er seine Anwälte, die ihm einen Freispruch verschaffen, obwohl sich die Jury darüber einig ist, dass er den Mord begangen hat. In Freiheit hat Drew nur noch einen Gedanken: Er möchte wissen, ob er den Mord tatsächlich begangen hat. Aber weitere rätselhafte Dinge geschehen, die ihn zweifeln lassen: So wacht er eines Nachts mit einer blutenden Schnittwunde am Fuß auf, die Terrassentür steht sperrangelweit offen. Ein andermal verschwindet das Filettiermesser spurlos aus der Küche. Drew wird sich selbst immer unheimlicher. Verwandelt er sich tatsächlich im Schlaf zu einem unberechenbaren Killer? Aus Angst bewacht er sich selbst mit einer Digitalkamera. Dieser Umstand hilft ihm, als er am nächsten Morgen von den beiden bereifigten Detectives des LAPD festgenommen wird. Eine neue Leiche wurde entdeckt, die nach gleichem Muster getötet wurde - und wieder wurden DNA-Spuren des Schriftstellers entdeckt. Seine Freunde, eine skurrile Mischung aller Klassen, vom gehassten Ex-Baseballstar über den schwulen Verleger bis hin zum obercoolen Cop, unterstützen ihn tatkräftig bei der Suche nach der Wahrheit. Gregg Hurwitz, Autor der Erfolgsthiller *Die Scharfrichter* und *Die Sekte*, wuchs in der Nähe von San Francisco auf und studierte Englische Literatur und Psychologie an den renommierten Universitäten Harvard und Oxford/Großbritannien. Der Autor lebt in Los Angeles und seine Thriller erscheinen weltweit in vierzehn Sprachen. In *Blackout* beschreibt Hurwitz den Horror einer Amnesie lückenlos spannend und mit faszinierenden Wendungen. Zwar sind vereinzelt Brotkrumen gestreut, die Verdachtsmomente auf die unterschiedlichen Personen lenken, aber viele Leser werden bis zuletzt grübeln und von Täter und Motiv überrascht sein. Fazit: *Blackout* ist ein Thriller mit viel Ironie im klassischen Stil der Noir-Kriminalromane. Das Horrorszenerario, selbst nicht zu wissen, was man tat, wird beklemmend dargestellt. Dieses Buch ist spannend bis zum Schluss, fesselt und lässt nicht wieder los.

Kurzbeschreibung Die Ärzte sagen, dass Drew Glück hatte: Ohne die Notoperation nach dem epileptischen Anfall hätte sein Hirntumor ihn binnen kurzem umgebracht. Die Polizei hat weniger gute Nachrichten: Sie hat Drew nachts neben der Leiche seiner Ex-Freundin gefunden, blutverschmiert und bewusstlos, das Tranchiermesser noch in der Hand. Verzweifelt beteuert er seine Unschuld. Doch in Wirklichkeit kann er sich an nichts erinnern ... Vor Gericht wird Drew zunächst verurteilt, in der Berufung schließlich freigesprochen wegen Unzurechnungsfähigkeit. Doch dieser Freispruch zweiter Klasse lässt ihm keine Ruhe. Drew beschließt, selbst Nachforschungen anzustellen über die mysteriösen Geschehnisse in jener Nacht, in der Genevive starb zumal weiterhin rätselhafte Dinge geschehen. So wacht er eines Nachts auf und hat eine blutende Schnittwunde am Fuß, die Terrassentür steht weit offen. Ein andermal verschwindet das Filettiermesser spurlos aus der Küche. Drew wird sich selbst immer unheimlicher. Verwandelt er sich etwa nachts in ein Ungeheuer, das zu allem fähig ist? Pressestimmen "Gregg Hurwitz weiß einfach, wie man Thriller schreibt!" (Michael Connelly)

Kurzbeschreibung Die Ärzte sagen, dass Drew Glück hatte: Ohne die Notoperation nach dem epileptischen Anfall hätte sein Hirntumor ihn binnen kurzem umgebracht. Die Polizei hat weniger gute Nachrichten: Sie hat Drew nachts neben der Leiche seiner Ex-Freundin gefunden, blutverschmiert und bewusstlos, das Tranchiermesser noch in der Hand. Verzweifelt beteuert er seine Unschuld. Doch in Wirklichkeit kann er sich an nichts erinnern ... Vor Gericht wird Drew zunächst verurteilt, in der Berufung schließlich freigesprochen wegen Unzurechnungsfähigkeit. Doch dieser Freispruch zweiter Klasse lässt ihm keine Ruhe. Drew beschließt, selbst Nachforschungen anzustellen über die mysteriösen Geschehnisse in jener Nacht, in der Genevive starb zumal weiterhin rätselhafte Dinge geschehen. So wacht er eines Nachts auf und hat eine blutende Schnittwunde am Fuß, die Terrassentür steht weit offen. Ein andermal verschwindet das Filettiermesser spurlos aus der Küche. Drew wird sich selbst immer unheimlicher. Verwandelt er sich etwa nachts in ein Ungeheuer, das zu allem fähig ist?